Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift

das in die leutzy vnd auch die priester auff saiten
spil vnd auch mit ir selbs stimme singen got ze
lob vnd rufen an die himelischen helfe wider
der lidem veinde das si in ir erbschaft nicht an
gewinnen vnd der slam spricht also zu ps dauid
Mein wort enphach herre mit orey v stant
mein gesichtare Vernym die stimme meines
gebetes mein chunich vnd mein got Wan ich pet
zu dir herre fru erhorestu mein stimme Fru
sey ich zu dir vnd ich siech wan du prist got
nicht wellender vngerechtichait Noch wonet
bey dir der vbelwillige noch die vngerechten
enwonent vor deinem augen Du hassest alle
die wurcher der vngerichtichait du verlewest
alle die da lugy redent Der man der plut vnd
honchostigen verspeibet der herre aber ich pin
in der menge deiner parmhertzichait Ich wil in
gen in dem hause vnd ich schol an petten zu deine
herligen tempel in deiner worchte Herre aus lait
mich in deiner gerechtichait durch mein veind rich
tige in deiner angesicht mein weg Wan nicht
ist war heit in irem mund ir herz ist eytel
Ir chel ist ein offen grab si taten gewerlich
mit irn zunden got vrtail si Das si von irn
gedenken vallen nach der menge ir vngerechtichait
aus treib si herre wan si reizten dich Vnd wer
dent vro an dir alle die du in dich hoffent si